

Radio Eisack Star Sat 4

Eine europäische Funkbrücke

Radio Sonnenschein 6

„Bei Anruf Hit“

Titelgeschichte 8

Neues vom Musikcomputer

Radio Gherdëina 10Der Grödner Sender
ist auch im Sport aktiv**ERF Südtirol 12**

Lebensberatung übers Radio

Radio Grüne Welle 13Nachlese zur Südtirolweiten
Hilfsaktion**Information 14**

„DCC“ heißt der neue Tonträger

Tele Radio Vinschgau 15

Ein Sender sucht den Hörerkontakt

Impressum

„Dolomiten“-Sonderheft „Funknachlese“
Herausgeber, Verlag und Druck: Athesiadruck GmbH - Bozen
Redaktion und Druckerei: Weinbergweg 7, 39100 Bozen,
Tel (0471) 92 51 11
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Rampold,
Redaktion: Dr. Benno Zöggeler; Mitarbeiter: Heiner Feuer und
Thomas Sigmund, ACC Bozen;
Koordination und Layout: Ludwig Dengg;
Athesia Grafik: Friedl Raffeiner;
Fotos: „Dolomiten“-Archiv, Rundfunksender und Disco New
Anzeigenkoordination: Doris Plattner/„Dolomiten“-Anzeigenver-
waltung, Tel. (0471) 92 53 01 - Telefax (0471) 92 53 18

Frequenz- bummler

„Heute bekamen wir zufällig ein Exemplar Ihrer ‚Funknachlese‘. Die darin enthaltenen Informationen finden wir ausgezeichnet. Da wir im ‚Frequenzbummler‘ auch über die Radiolandschaft in Südtirol berichten, wollten wir Sie fragen, ob wir in Zukunft einige Ihrer Berichte übernehmen können“, schreibt Chefredakteur Armin Langner aus Unterhaching. Wir von der „Funknachlese“ haben uns über den Brief aus Bayern sehr gefreut. Der südtirol-bayrischen Radiofreundschaft steht natürlich nichts im Weg. Apropos Bayern: Dort macht „Antenne Bayern“ dem Staatssender BR 3 gehörig Dampf. Vielleicht gelingt das auch hierzulande. Im Südtiroler „Frequenzbummler“ stellt diesmal Radio Gherdëina seine Sportsendungen vor. Der Radioreport zeigt den Wandel in der Unterhaltungselektronik: Der neue Musikcomputer des Bozner Kirchensenders ist wirklich ein elektronisches Wunderding. Daß Radio nicht nur ein Honigschlecken ist, beschreibt Radio Tele Vinschgau. Auch hinter der „Funknachlese“ steht mehr Arbeit, als der Laie vermutet. Deshalb freut es uns doppelt, wenn wir immer mehr gelesen werden – von Bozen bis Bayern.

Benno Zöggeler